

Vom Polarkreis nach Kassel

SCHULNOTIZEN Austausch, Sportevent, Umwelt

Kassel – Schüler aus Rovaniemi besuchten das Goethe-Gymnasium, eine Gruppe der Alexander-Schmorell-Schule reiste nach England, List-Schüler erprobten ihren Teamgeist und an der Mönchebergsschule fand ein Projekttag rund um den Umwelt- und Klimaschutz stand.

Goethe-Gymnasium Heiße Temperaturen überraschten Gäste

Temperaturen von über 30 Grad! So etwas erleben finnische Schüler normalerweise nicht. Die Schüleraustauschgruppe aus Rovaniemi am Polarkreis konnte sich über das gute Wetter ebenso freuen wie über die herzliche Gastfreundschaft, die sie in den Familien der Schüler des Goethe-Gymnasiums erfuhren. Im Februar, beim Besuch der Kasseler im Land und in der Stadt des Weihnachtsmanns, waren die Temperaturen mit minus 25 Grad deutlich eisiger - nicht aber die Herzlichkeit der finnischen Familien.

Der Austausch zwischen dem Goethe-Gymnasium und der Oberschule in Rovaniemi, der seit 1981 besteht, ist immer auch ein Austausch unterschiedlicher Kulturen. Gemein ist beiden Städten die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. So besuchten die Schüler gemeinsam zwei Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg in Kassel und diskutierten die Bedeutung von Austauschfahrten für die Beziehung zwischen den Völkern.

A.-Schmorell-Schule Unterwegs auf den Spuren von Harry Potter

15 Jahre ist es her, dass Schüler der Alexander-Schmorell-Schule in England zu Besuch waren. Nun fand wieder eine Studienfahrt statt. 13 körperlich beeinträchtigte Schüler, darunter ein Rollstuhlfahrer, reisten mit nach Hastings in Südengland, wo sie in Mobilehomes untergebracht waren.

Auf dem Ausflugsprogramm standen die Harry-Potter-Studios in Watford und zwei Exkursionen nach London. Dort wurden etwa der Buckingham Palace, Westminster und das Fußballstadion des FC Chelsea besichtigt. Ein Besuch am Meer rundete eine spannende Stu-



Zeit am Meer, wo sie auch baden konnten, verbrachten Schüler der Alexander-Schmorell-Schule, die England besuchten.

FOTO: PRIVAT/NH



Berge von Müll sammelten die Mönchebergsschüler.

FOTO: PRIVAT/NH

dienfahrt ab, die bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Gefördert wurde sie durch die Brosche-Trapp-Stiftung und das Kuratorium Aktion für behinderte Menschen.

Friedrich-List-Schule Schulhof wurde zum Erlebnisparkours

Im September bot sich an der Friedrich-List-Schule ein besonderes Bild: Notebooks und Schulbücher wurden anlässlich des Sportsfun Teamdays gegen rund dreißig Stationen mit Spiel-, Spaß- und Sportaktionen getauscht. Sie machten aus dem Schulgelände ein riesiges Erlebnisareal. Der Sportsfun Teamday ist ein Sport- und Erlebnisevent der Sportjugend Hessen, um das sich die Schule beworben hat.

Ziel war es, die Teamfähigkeit im Klassenverbund unter Beweis zu stellen. Ebenso: Geschicklichkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsvermögen. Darüber hi-



Teamgeist war beim Sportsfun Teamday an der Friedrich-List-Schule gefragt, insbesondere bei einer Kletterpartie in luftiger Höhe.

FOTO: PRIVAT/NH

naus sorgten Aktivitäten wie Frisbeegolf und Streetsoccer für Spaß. Eine abschließende Reflexion in den Klassen rundete den Tag ab.

Den größten Teamgeist zeigten die Schüler der Höheren Berufsfachschule (Fachrichtung Informationsverarbeitung) beim Teamklettern. Hier wurde eine im Sitzgurt befestigte Schülerin mithilfe von zwei Seilen in die Luft gehoben. Die Klasse lotste sie in Bestzeit durch einen Laufweg ins Ziel. Als Preis winkte, gesponsert von der Kasseler Sparkasse in Kirchditmold und der Sparkasse Hessen-Thüringen, ein Teamtag im Wert von 500 Euro.

Mönchebergsschule Schüler sammelten Müll und staunten

Während Schüler in aller Welt für den Klimaschutz protestierten, haben die Schüler der Mönchebergsschule sich die Zeit genom-

men, um in der Umgebung Müll zu sammeln. Dabei kamen schon nach kurzer Zeit jede Menge volle Tüten zusammen. Die Schüler staunten, was sie auf den wenigen Metern alles fanden: Uhren, Bechern, Zeitungen, Zigarettensammel und so manch überraschende Funde.

Bereits vor diesem Projekttag hatten sie sich intensiv mit Klima- und Umweltschutz beschäftigt. Als Fazit aus dem Tag selbst zogen sie, dass es notwendig ist, das verstärkt in den Fokus zu rücken. Viele Menschen, so das Urteil gingen immer noch sehr unachtsam mit der Natur um. Der Erhalt der Erde gehe jedoch alle etwas an.

pke

**So erreichen Sie die
Redaktion für Schulnotizen:**
Lokalredaktion Kassel-Stadt
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
E-Mail: schulnotizen@hna.de